

# Pressemitteilung

26.04.2019

**PHÄNOMENTA**

Science-Center  
Schleswig-Holstein

Norderstr. 157-163 / Nordertor  
D-24939 Flensburg

Tel (+49) 461 14 44 90  
Fax (+49) 461 14 44 9-20  
[www.phaenomena-flensburg.de](http://www.phaenomena-flensburg.de)

## Einladung zum Pressegespräch

Datum: Montag 29.04.2019

Ort: Phänomena Flensburg

Zeit: 09:30 Uhr – 10:30 Uhr

## Phänomena erhält höhere Unterstützung im Jahr 2019

Seit dem Jahr 2016 erhält die Phänomena von der Stadt Flensburg und dem Land Schleswig-Holstein jeweils 75.000 € zur Förderung des laufenden Betriebs des Science Center in der Norderstraße. Für das Jahr 2019 hat das Land auf Initiative der Bildungspolitischen Sprecher\*innen der Landtagsfraktionen von CDU, FDP und Grünen die Fördersumme auf 125.000 € erhöht.

Zur Übergabe des Förderbescheids kommt Ministerin Karin Prien in Begleitung der drei Bildungspolitischen Sprecher der Fraktionen Tobias Loose (CDU), Ines Strehlau (Grüne) und Anita Klahn (FDP) am 29.04.2019 in die Phänomena, um den Förderbescheid zu übergeben und sich über die laufende Arbeit der Phänomena zu informieren.

„Die Phänomena freut sich, dass das Land die Arbeit der Phänomena fördert und anerkennt,“ bedankt sich der Vorsitzende des Trägervereins Dr. Frank Markus Döring. „Die Unterstützung hilft uns dabei, das Konzept der Phänomena weiter zu entwickeln. Mit der Digitalisierung wird das Leben immer stärker durch technische Vorgänge bestimmt und beeinflusst. Umso wichtiger wird die Aufgabe, Bildung und Ausbildung in Naturwissenschaft und Technik zu fördern,“ so Döring. Dazu sollen nach dem Wunsch der Phänomena neben der ständigen Aktualisierung der Ausstellung auch andere Lernformen wie Schülerlabore entwickelt werden. „Die Phänomena ist sozusagen ein natürlicher Ort, an dem die Kräfte für die naturwissenschaftliche und technische Bildung gebündelt werden sollten“, erklärt Geschäftsführer Achim Englert. In anderen Bundesländern seien solche multifunktionalen Einrichtungen bereits in Betrieb. Englert verweist beispielhaft auf das jüngst eröffnete Experimenta in Heilbronn: „Wir hoffen sehr, dass Land und Kommunen die Phänomena auf diesem Weg auch dauerhaft unterstützen werden.“

Die gemeinsame Entwicklung einer Ausstellung zur Nano-Technologie mit dem Mads Clausen Institut (Center NanoSyd) der Syddansk Universitet und der Abteilung Physik und ihre Didaktik und Geschichte der Europa-Universität Flensburg ist nicht nur ein Beispiel, wie aktuelle naturwissenschaftliche und technische Entwicklungen in der Phänomena zugänglich gemacht werden können. Vielmehr ist sie gleichzeitig ein Beispiel für die grenzüberschreitende Kooperation im

Bereich naturwissenschaftlicher Bildung, in der fachliche und fachdidaktische Kompetenzen zusammengeführt werden.

Über Ihre Teilnahme würde wir uns sehr freuen!